

Protokoll zur 6. Sitzung der AG Gewässerentwicklung am 08.03.2018

Uhrzeit: 18:30 – 19:45 Uhr

BESPRECHUNGSVERLAUF:

TOP 1	Begrüßung
	<ul style="list-style-type: none">▪ Mit Freude wird festgestellt, dass die Zahl der Anwesenden im Vergleich zur vorherigen Sitzung deutlich höher ist,▪ Frau Schöck bedankt sich bei Herrn Krantz und Herrn Heuser für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit seitens des Vogel- und Naturschutzvereins Lohra e.V. und für die Teilnahme neuer mitwirkender Personen
TOP 2	MITMACHTAG AN DER SALZBÖDE am Naturkundehaus in Lohra-Damm – Konkretisierung der Planung
	<p>Themenschwerpunkte: Festlegung der Zuständigkeit für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ausarbeitung eines Programmablaufs und Planung der Themenstandorte</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Terminfestlegung wie angekündigt Ende Mai/Anfang Juni auf So, 17.06.2018 14:00-18:00 Uhr <p>Nach derzeitigem Kenntnisstand von Herrn Koch ist an diesem Tag keine weitere Veranstaltung in Lohra-Damm geplant.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Organisatorischer Grundsatz: Einrichtung fester Stationen/Standorte, Gäste wechseln die Stationen und erkunden die Gegend▪ Verpflegung und Bewirtung der Gäste:<ul style="list-style-type: none">▪ Ausschließlich im Naturkundehaus Damm aufgrund der Restriktionen im Außenbereich,▪ Angebot: Wasser, Kaffee, nichtalkoholische Kaltgetränke und Blechkuchen,▪ Pavillon/Schutzhütte des Dammer Spatzen e.V. unterhalb des Dammbauwerks wird vorerst nicht mitgenutzt▪ In Absprache mit dem Betreiber der Mühle in Damm alternativ auch Bewirtung im Hofbereich des Anwesens möglich, so ist keine Straßensperrung erforderlich; Der Innenhof könnte auch als zusätzliche Station genutzt werden: Führung am Wasserrad, hierzu Kontaktaufnahme und Absprache mit Betreiber notwendig, <u>wird von Herrn Krantz und Herrn Heuser übernommen</u>▪ Thema 1: Hochwasserschutz und –rückhaltung Station 1: Dammkrone des HRBs<ul style="list-style-type: none">▪ Vorstellung des HRBs Lohra-Damm durch <u>Herbert Diehl und Florian Vielhauer</u>, Dez. 41.2 RP Gießen,

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstellen bereits erstellter Poster der GFG-Gewässernachbarschaft, ▪ Stelltafeln + Ausrüstung + Broschüren zu Hochwasserrückhaltung, -schutz, -retention werden mitgebracht, ▪ Heinz Müller, Salzbödeverband, Betreiber des HRBs soll mit einbezogen werden, Anfrage über <u>Herbert Diehl</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Thema 2: Gewässerunterhaltung, Kopfweidenpflege Station 2: Geeignete nahegelegene Stelle am Gehölzsaum der Salzböde <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitung durch Herrn <u>Hannes Lange</u>, AfB/HVVG, ▪ Kopfweidenpflege/Schnittarbeit wird vor Ort aufgrund der Restriktionen der Brut- und Setzzeit nicht durchgeführt. Es soll aber die traditionelle Nutzung von Kopfweiden und die daraus resultierende ökologische Bedeutung erläutert werden(Poster?), ▪ Sammeln von bereits geschnittenen Zweigen, ▪ Herstellung von Körben. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Thema 3: Turnusmäßige Exkursion Renaturierungsstrecke Salzböde, ab14:30 Uhr Startpunkt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitung und Vorstellung durch <u>Planer Ingo Pfeiffer und Herbert Diehl</u> ▪ Dauer: 45 – 60 min <ul style="list-style-type: none"> ▪ Thema 4: Naturschutz am Gewässer und in der Aue, Infostand der UNB Station 4: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hier sollen Flyer mit Lageplan der Stationen des Salzböde-Mitmachtages ausgelegt werden, Design by <u>Diehl & Schöck</u> ▪ Ökologie von Fließgewässern als Posterpräsentation. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Thema 5: Benthosuntersuchung am Gewässer Station 5: Geeignete Stelle am Fließgewässer <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fokus auf Grundschüler: 6 – 10-jährige, ▪ Mehr Ausrüstung als bislang durch das Schulbiologiezentrum des Landkreises zugesagt steht nicht zur Verfügung, wird aber als notfalls ausreichend betrachtet, ▪ <u>Pitzke-Widdig</u> kontaktiert Herrn Oberheidt (ONB) mit dem Ziel zu erfragen, ob vom „Lahnfenster“, Giessen, eventuell Becherlupen und Bestimmungsbücher ausgeliehen werden können, ▪ Beschaffung weiterer Ausrüstung bleibt abzuwarten, ▪ Weiße Plastikteller eignen sich ebenfalls sehr gut als „Unterlage“ zur Beobachtung, werden spontan angeschafft, ▪ Weiteres Infomaterial wird aus dem Bürozimmer mitgenommen, <u>Winkler und Sczeponik</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Petra Schöck: <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzeige in der OP und im Hinterländer über die Pressestelle der Kreisverwaltung ▪ Verein für Vogel- und Naturschutz Lohra e.V.: <ol style="list-style-type: none"> 2. Anzeige ins Gemeindeblatt Damm setzen (mind. 14 Tage im Voraus!), 3. Anzeige im DIN A4-Format in Aushangfenstern des Gemeindegebietes setzen, 4. Aufhängung von Postern entlang des Salzböderadweges
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etzelmühle, ▪ Kläranlage Etzelmühle des Abwasserverbands Mittlere Salzböde, ▪ Einkaufszentrum Edeka Lohra, ▪ Rauchmühle Reimershausen ▪ Grillplätze in Lohra und Reimershausen, ▪ Hof Eselsmühle Hoffarth, Lohra <p>5. Auslegen des Flyers insofern möglich an folgenden Orten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeindeverwaltung Lohra, ▪ Schulen ▪ Gemeindehaus ▪ Geschäfte in Gladenbach ▪ Metzgerei Heck Mornshausen ▪ Naturkundehaus ▪ Arztpraxen
TOP 3	Exkursionsziel Waldbäche (z.B. Welzebach, Hardtwasser, Netzebach – Weitere Planung für Veranstaltung im Herbst 2018
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Frau Pitzke-Widdig</u> kontaktiert hierzu Herrn Zilm, Wald- und Naturpädagogik ▪ Bisher keine Rückmeldung von Herrn Krieger → <u>Frau Pitzke-Widdig</u> kontaktiert ihn ebenfalls, ▪ Alternativ würde sich der Netzebach nordöstlich von Kirchhain zwischen Emsdorf und Langenstein als mögliches Exkursionsziel anbieten; Frau Bensa (Stadt Kirchhain) hatte dies im Vorfeld der 6. Sitzung vorgeschlagen, ▪ Für die Exkursion am Netzebach sprechen vor allem die Bereitschaft seitens der Stadt Kirchhain zur Mithilfe sowie öffentlichkeitswirksame Maßnahmen am Fließgewässer, welche von der Stadt und vom NABU geplant werden, ▪ Weiteres bleibt abzuwarten bzw. wird in der nächsten Sitzung besprochen.
TOP 4	Verschiedenes
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Austarieren des nächsten Termins: Festlegung auf Do, 26.04 um 17:00

Protokoll gez.
Markus Sczeponik